

## ReferentInnen



**Stefan Scharlmüller**, Koordination Nyéléni Vorarlberg (35) war Gastwirt in Linz und ist zurzeit Gemüsebau-Lehrling und Prozessbegleiter in Vorarlberg und seit 2011 in der Nyéléni-Bewegung aktiv. Er beschäftigt sich mit Kommunikationskultur, Soziokratie, politischen Prozessen und organisiert Workshops wie die 'Demokratie-Repair-Cafes'. 2017 war und aktuell ist er Teil der Initiativgruppen für die landesweiten BürgerInnen-Räte zu Grund und Boden und zum Thema Landwirtschaft. Selbstorganisation und Gemeingüter sind ihm ein besonderes Anliegen.



**Walter Vögel**, Amt der Vbg., Abt. Landwirtschaft und ländlicher Raum, Fachbereiche Landwirtschaft und Förderungen (59). Befasst sich seit vielen Jahren mit den ländlichen Räumen in Vorarlberg und mit ihrer gesamthaften Entwicklung. Dazu zählen auch die Mitgestaltung und die Administration von Landesförderungen und jener Programme für die 'ländliche Entwicklung', die seit 1995 von der Europäischen Union mitfinanziert werden. Zu den Aufgaben zählt u.a. auch die Gestaltung und Umsetzung der aktuellen Landwirtschaftsstrategie Landwirtschaft.Leben - Ökoland Vorarlberg.



**Angelika Stöckler**, Mag. MPH Lauterach (52) Die selbständige Gesundheits- und Ernährungswissenschaftlerin entwickelt und leitet Gesundheitsförderungsprojekte und setzt sich für gesunde, regionale Ernährung in Gastronomie-, Gemeinschaftsverpflegung und Familien ein. Sie ist in der Aus- und Weiterbildung von Lehr- und Fachpersonen tätig und berät öffentliche Einrichtungen sowie Betriebe in den Bereichen Public Health, Gesundheitsförderung und Ernährung.

### Weitere Informationen:

**Bodensee Akademie**, +43 (0)5572 33064; office@bodenseeakademie.at; www.bodenseeakademie.at; www.gentechnikfreie-bodenseeregion.org; www.blühendes-vorarlberg.at

### In Zusammenarbeit mit:



### Medienpartner:

# EINLADUNG

Veranstaltungsreihe 'Landwirtschaft verstehen'

Do 25. April 2019, 20.00 Uhr

Inatura Dornbirn, Jahngasse 9, 6850 Dornbirn

## Gutes Essen für ALLE – hierzulande und weltweit

Das politische Konzept der Ernährungssouveränität und seine Umsetzung



Fotos: WEDW - Biogärtner Nicolai Jochum, Bregenz ©Natalie Gojer und pixabay



**bodensee akademie**



## Zum Beweggrund der Veranstaltungsreihe ‚Landwirtschaft verstehen‘

Die Versorgung mit gesunden Lebensmitteln, eine intakte Umwelt, der pflegliche Umgang mit der Natur – all dies sind ‚Produkte‘, die von der heimischen Landwirtschaft erbracht werden, bzw. erbracht werden sollen. Dafür Sorge zu tragen, ist jedoch nicht nur Aufgabe der Landwirtschaft, sondern auch Aufgabe der gesamten Gesellschaft.

Mit dieser seit 2013 laufenden Reihe wollen wir Zusammenhänge landwirtschaftlicher Wertschöpfungsprozesse sichtbar machen, praxisbezogenes Orientierungswissen vermitteln, den Dialog zwischen den Beteiligten fördern und gemeinsame Lernprozesse initiieren.

Im Mittelpunkt der Reihe I/2019 stehen die Themen ‚Der Lebensraum der Schmetterlinge und der unersetzbare Stellenwert einer vielfältigen Kulturlandschaft‘, das Thema ‚Zukunftsfähige Landwirtschaft und Ernährungssouveränität‘ aus globaler und regionaler Perspektive mit den Fragen wie es zu einem tatsächlichen Miteinander von Landwirtschaft und Gesellschaft kommen kann und was dafür die Faktoren des Gelingens sind.

Und wie bei allen Themen nachhaltiger Entwicklung lautet die entscheidende Frage: Wie komme ich, wie kommen wir vom Wissen ins Tun?

**Allen ReferentInnen und Partnerorganisationen sowie dem Medienpartner ORF V und dem Land Vorarlberg einen herzlichen Dank für ihre Mitwirkung und ihre Unterstützung!**

Die **Dokumentation** aller bisherigen Veranstaltungen dieser Reihe finden Sie unter [www.bodenseeakademie.at](http://www.bodenseeakademie.at).

Infos zur Vbg. **Landwirtschaftsstrategie**: [www.vorarlberg.at/landwirtschaftleben](http://www.vorarlberg.at/landwirtschaftleben)  
und zur **Initiative MEHRWERT FÜR ALLE**: [www.mehrwert-fuer-alle.at](http://www.mehrwert-fuer-alle.at)

**Nicht ein Verbraucher ist der Mensch!  
Er ist freier, eigenständiger Gestalter seiner Umwelt  
wie seiner eigenen Entwicklung!**



Vortrag: Donnerstag 25. April 2019, 20.00 Uhr  
Ort: inatura Erlebnisschau, Jahngasse 9, 6850 Dornbirn

## Gutes Essen für ALLE – hierzulande und weltweit Das politische Konzept der Ernährungssouveränität und seine Umsetzung

‚Ernährungssouveränität ist das Recht der Völker auf gesunde und kulturell angepasste Nahrung, nachhaltig und unter Achtung der Umwelt hergestellt. Sie ist das Recht auf Schutz vor schädlicher Ernährung. Sie ist das Recht der Bevölkerung, ihre Ernährung und Landwirtschaft selbst zu bestimmen. Ernährungssouveränität stellt die Menschen, die Lebensmittel erzeugen, verteilen und konsumieren, ins Zentrum der Nahrungsmittelsysteme, nicht die Interessen der Märkte und der transnationalen Konzerne.‘ (Nyeleni-Deklaration 2011)

Was hat dieser sperrige Begriff mit mir zu tun, in welcher Weise ist Vorarlberg davon betroffen? Was bewegen wir mit ‚unserem‘ Ess- und Einkaufsverhalten? Wie komme ich zur eigenen Ernährungssouveränität? Welche Initiativen gibt es auf Landesebene und was braucht es für die weitere Umsetzung? Wie kommen wir vom Wissen ins Handeln?

### Ablauf

20.00 Begrüßung **Jasmin Ölz** ORF Vorarlberg

Impulsbeiträge von **Stefan Scharthmüller**, Koordination Nyéléni Vorarlberg  
DI **Walter Vögel**, ‚Landwirt.schafft.Leben - Ökoland Vorarlberg‘  
Mag. **Angelika Stöckler**, Projektleiterin der Initiative MEHRWERT FÜR ALLE

21:00 Publikumsgespräch mit Referenten/in und geladenen Gästen:

Dr. **Walter Schmolly**, Dir. Caritas Vorarlberg, DI **Franz Rauch**, Bio-Landwirt u. langjähriger Entwicklungsbegleiter; **Isabella Moosbrugger**, Obfrau Gartenfreunde Reuthe-Bezau; **Karin Feurstein Pichler**, Campaignerin u. Projektleiterin ‚Probier amol!‘ im Energieinstitut Vbg., Bgm. **Walter Rauch**, Obmann LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz und des MEHRWERT FÜR ALLE Trägervereines

Moderation: **Jasmin Ölz** und **Ernst Schwald**

Im Anschluss gemütlicher Austausch bei regionalen Getränken, unterstützt von Landwirt.schafft.Leben - Ökoland Vorarlberg.

**Eintritt frei!**

Anmeldung erbeten: [naturschau@inatura.at](mailto:naturschau@inatura.at) oder +43 676 83306 4770

Zuvor: 18:30 bis 19:30 Uhr, inatura Dornbirn:

## Besichtigung der Ausstellung ‚wir essen die Welt‘

mit Führung durch Ausstellungskurator DI **Martin Strehle**, Kairos, Mag. **Angelika Stöckler** und Mag. **Ruth Swoboda**, Dir. inatura

**Eintritt frei!**

Infos u. Anmeldung: [naturschau@inatura.at](mailto:naturschau@inatura.at) oder +43 676 83306 4770